



ANHANG 2
EXTERNE KOMPENSATION
BEBAUUNGSPLAN
„ENERGIEPARK WOLPERTSHAUSEN, ERWEITERUNG“
IN WOLPERTSHAUSEN

INHALTSVERZEICHNIS

INHALTSVERZEICHNIS	2
A.1. Ausgleichsmaßnahmen (CEF) gemäß Artenschutzvorschriften	3
A.1.1eM1: Anlegen von 4 Lerchenfenstern	3

A.1. Ausgleichsmaßnahmen (CEF) gemäß Artenschutzvorschriften

A.1.1 eM1: Anlegen von 4 Lerchenfenstern

Gemarkung:	Wolpertshausen (460)
Flur:	Wolpertshausen (0)
Flurstücksnummer:	1069
Flurstücksfläche(n):	81.294 m ²
Maßnahmenfläche:	4 Lerchenfenster a 20 m ²
Ort:	östlich des Weilers Heide
Schutzstatus:	keiner
Bestand:	Die Fläche wird derzeit als Acker intensiv landwirtschaftlich genutzt.
Maßnahmenbeschreibung:	<p>Innerhalb des oben aufgeführten Grundstückes sind insgesamt .4 Feldlerchenfenster anzulegen. Dies geschieht durch einfaches Anheben der Sämaschine für einige Meter. Ein Fenster ist dabei etwa 20 m² groß. Alternativ können die Fenster auch durch seitliches Ausfahren aus der Fahrspur auf dem Hin- und Rückweg (spitz zulaufende Ellipse) angelegt werden. Pro Hektar sollten 2 bis 3 Fenster angelegt werden. Die Standorte können in Abhängigkeit der Fruchtfolge innerhalb der oben angegebenen Flurstücke jedes Jahr neu verteilt werden. Die Fenster sollten einen maximalen Abstand zu den Fahrgassen aufweisen. Zudem sind folgende Mindestabstände zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none">• 25 m zum Feldrand, sofern eine andere Nutzung anschließt,• 50 m zu niedrigen Hecken, Straßen und kleineren Freileitungen,• 100 m zu geschlossenen Ortschaften, Baumbeständen und größeren Freileitungen (ab 60 kV) <p>Nach der Anlage der Fenster können diese wie die übrige Fläche bewirtschaftet werden.</p>
Ausgleichspotenzial.	<p>Die Maßnahme dient sowohl als CEF-Maßnahme als auch Ausgleichsmaßnahme gemäß der Eingriffsregelung. Sie stellt damit den artenschutzrechtlichen Ausgleich für 1 Brutstätten der Feldlerche dar, welche durch den Bebauungsplan „Energiepark Wolpertshausen Energiepark, Erweiterung“ zerstört werden.</p> <p>Mithilfe der Fenster werden den Feldlerchen alternative Lebensräume angeboten, der Bruterfolg wird erhöht und dem Rückgang der lokalen Population wird entgegengewirkt.</p>
